

Die kleine Maus stampfte seinen Fuß auf den Dschungelboden. Dann legte er sein Ohr auf den Boden. Er versuchte festzustellen, ob die Welt wegen seines heftigen Stanzens bebte. "Ich bin das stärkste Tier der Welt", schrie er. "Lass den Elefanten nicht hören, was du da sagst", sagte der Onkel der kleinen Maus. "Der Elefant ist mächtig. Er wird es nicht mögen, dich so anzugeben zu hören."

"Wo ist der Elefant?" fragte die kleine Maus. "Ich werde den Elefanten finden und ihm zeigen, wer der Stärkste ist. Ich werde ihn auseinander reißen." Die Maus ging hinfort, um nach dem Elefanten zu suchen. Die kleine Maus kam auf seinem Weg zu einer Eidechse. "Bist du ein Elefant?" fragte die kleine Maus. "Nein, ich bin eine Eidechse." "Du hast viel Glück", sagte die kleine Maus. "Wenn ich den Elefanten finde, werde ich ihn auseinander reißen."

Die Eidechse fing an, über die angebende Maus zu lachen. Aber die Maus stampfte mit dem Fuß. Als er stampfte, dröhnte ein Donner in der Luft. Der Klang erschreckte die Eidechse. Er rannte davon. "Ich zeigte IHM, wie mächtig ich bin", dachte die Maus. Er ging weiter, um den Elefanten zu finden.

Die Maus kam zu einem Hund. "Bist du ein Elefant", fragte er nach. "Ich bin ein Hund", bellte der Hund. "Du hast sehr viel Glück", sagte die kleine Maus. "Wenn ich den Elefanten finde, werde ich ihn auseinander reißen." Der Hund fing an, über die angebende Maus zu lachen. Aber die Maus stampfte mit dem Fuß. Als er stampfte, pfiiff das Herrchen des Hundes. Der Hund drehte um und rannte in die andere Richtung. "Ich zeigte IHM, wie mächtig ich bin", dachte die Maus. Er lief wieder weiter, um den Elefanten zu finden.

Die kleine Maus lief, bis er an den Fluss kam. Ein großes, graues Tier stand neben dem Fluss. Es war so groß wie ein Berg. Seine Beine waren so groß wie Bäume. Es hatte riesige Ohren und eine lange Nase. Der Elefant beugte sich vor. Er trank Wasser aus dem Fluss, als er die kleine Maus sah. Die winzige Maus sah aus wie ein Fussel, der sich auf dem Boden bewegt.

"Hey", sagte die kleine Maus. "Bist du ein Elefant? Ich bin das stärkste Tier auf der Welt. Wenn du ein Elefant bist, werde ich dich auseinander reißen." Der Elefant fing an, über das lächerliche Tier zu lachen. Als er lachte, spritzte Wasser aus seiner Nase. Das auslaufende Wasser warf die kleine Maus um. Er rollte weiter und weiter den Weg herunter und ertrank fast in all dem Wasser.

Als die Maus wieder fähig war aufzustehen, ging der Elefant schon fort. Er verließ die törichte Maus, die durchnässt in einer

Wasserpfütze stand. "Der Elefant wusste, wie mächtig ich bin", sagte die kleine Maus zu sich selbst. "Er rannte davon durch diesen heftigen Sturm. Er wusste, dass ich ihn auseinander gerissen hätte."

Die kleine Maus erzählte seinem Onkel, dass der Elefant davon gelaufen ist, anstatt zu kämpfen. Sein Onkel erzählte das seinen Freunden. Seine Freunde erzählten dass allen anderen Tieren auf der Welt. Sogar die Menschen haben die Version der kleinen Maus dieser Geschichte gehört.

Nun denkt jeder auf der Welt, dass Elefanten Angst vor Mäusen haben. Nur der Elefant weiß es besser. Tatsächlich, jedes mal, wenn der Elefant versucht etwas zu trinken, lacht er immer noch und bläst Wasser aus seiner Nase heraus.